



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, bezw. Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

J. W. Ganglberger

Kapellmeister und Komponist, Besitzer des Ritterkreuzes des österreichischen Verdienstordens, des Ehrenringes der Stadt Wien, Vorstandsmitglied der Autoren-gesellschaft und der Kapellmeister-Union, Mitglied des Wiener Schubertbundes etc. etc.

welcher Donnerstag, den 20. Jänner 1938, um 21¹⁵ Uhr, nach langem, schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 62. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird in der Halle I des Wiener Zentralfriedhofes (Eingang II. Tor) aufgebahrt, am Mittwoch, den 26. Jänner 1938, um 14³⁰ Uhr in der **Dr. Karl Lueger-Gedächtniskirche** feierlich eingesegnet und sodann in dem von der Gemeinde Wien ehrenhalber gewidmeten Grabe nach nochmaliger Einsegnung zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird am Montag, den 31. Jänner 1938, um 8 Uhr in der Pfarrkirche zu St. Florian in Matzleinsdorf gelesen werden.

Wien, den 22. Jänner 1938.
IV. Lambrechtsgasse 13.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wohlgeb.

Herrn & Frau

Dr. Rich. Schunied



Wien I,
Rathaus
Bibliothek

